

Großes Lob für die EM-Wettkampfstätten

BOßELN Szene trifft sich in Neuharlingersiel – Internationale Funktionäre zu Gast in Ostfriesland

von HOLGER WILKEN

NEUHARLINGERSIEL – Die Verantwortlichen der internationalen Boßelsportszene haben sich jetzt ein in Neuharlingersiel getroffen. In den Räumen der Neuharlingersieler Versicherung traf sich die International Bowling Association (IBA) zur ihrer turnusmäßigen Versammlung. Wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Boßel-Europameisterschaft 2024.

Neuer Vorsitzender für IBA gewählt

Wesentliche Tagesordnungspunkte der IBA-Tagung waren neben der Wahl eines neuen Vorsitzenden die Besichtigung der EM-Wettkampfstätten in Bensersiel sowie der Besuch eines Boßel-Wettkampfs in Westeraccum. In einer feierlichen Zeremonie übergab der scheidende niederländische Präsident Aloys Timmerhuis die Amtskette an seinen Nachfolger Ernst-Hinrich „Enne“ Reimers aus Schleswig-Holstein weiter, der nun für vier Jahre die Geschichte des Verbandes leiten wird.

Am zweiten Tag der Versammlung stand dann die Besichtigung der Wettkampfstätten und der Sportlerunterkünfte auf dem Programm. Während sich die Iren besonders für die Beschaffenheit der Strecke der „Roadbowler“ interessierten, inspizierten die Niederländer die Bahn der Hollandkugelwerfer sehr ge-



Die IBA-Delegation zeigte sich beeindruckt von den Wettkampfstätten und der Idylle des Neuharlingersieler Hafens. BILD: FKV

nau und die Schleswig-Holsteiner legten ihr Augenmerk auf die Klootschießanlage. Das Fazit fiel schließlich bei allen Beteiligten sehr positiv aus: Einhellige Meinung: Der Friesische Klootschießerverband hat in Zusammenarbeit mit dem Kreisverband Esens ein hervorragendes Wettkampfgelände ausgewählt. Besonders gelobt wurde auch die Nähe der Anlagen zueinander und zur Sportlerunterkunft.

Novum in der Geschichte der Titelkämpfe

Dass alle Wettkampfstätten, die Unterkünfte aber auch der

Festplatz im Neuharlingersieler Hafen, auf dem die Eröffnungsveranstaltung und die Siegerehrung inklusive Abschlussfeier stattfinden, fußläufig zu erreichen sind, stellt ein Novum in der Geschichte der Europameisterschaft dar.

Zum Abschluss der Tagung ging es schließlich nach Westeraccum, wo das breite Spektrum des Boßelsports präsentiert wurde. Neben diversen Jugendmannschaften wussten auf der Butenhusener Straße sowohl das Männer-II-Landesliga-Team des KBV Westeraccum als auch die Accumer Männer V die Delegation zu überzeugen.

Bevor die internationalen Gäste sich auf den Heimweg begaben, folgten sie gerne noch der Einladung ins Vereinsheim der Esenser. Hier konnte nicht nur die regennasse Kleidung getrocknet werden, die Delegation wurde auch Ohrenzeuge der traditionellen plattdeutschen Ansprachen nach Wettkämpfen inklusive der lautstarken Fleu-herrut-Rufe. Angeführt vom FKV-Vorsitzenden Helfried Goetz bedankte sich der IBA-Tross schließlich für die Einladung und schmetterte seinerseits den anwesenden Friesensportlern den obligatorischen Boßler-Gruß inbrünstig entgegen.

WAS WICHTIG IST

Die International Bowling Association (IBA) hat ihren Sitz im irischen Cork und wurde im Jahr 1969 in Losser (Niederlande) gegründet. Mitglieder sind neben dem Nederlandse Klootschietbond (NKB), die Irish Roadbowling Association (BC), die italienische Associazione Boccetta su Strada (ABIS), der Verband Schleswig-Holsteinischer Boßler und schließlich der Friesische Klootschießerverband (FKV).